

# Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## **Allgemeine Angaben**

Wohngemeinschaft	Seniorenwohngemeinschaft Malteser Wohnen & Pflegen gGmbH
Anschrift	Viktoriastr. 18 47198 Duisburg 02066-9930366
Telefonnummer E-Mail-Adresse und Homepage	<u>sandra.mayer@malteser.org</u> ; <u>manuela.krokowski@malteser.org</u> und www.malteser-wohnen-pflegen.de/unsere-pflegeeinrichtungen/malteserstift- st-johannes.html
	Malteser Wohnen & Pflegen gGmbH
Leistungsanbieterin/Leistungsanbieter	Johannisstr. 22
Anschrift	47198 Duisburg
E-mail-Adresse und Homepage	02066-5080454 <u>Altenhilfe-duisburg-homberg@malteser.org</u> und www.malteser-wohnen-pflegen.de/unsere-pflegeeinrichtungen/malteserstift-st-johannes.html
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege
Kapazität	11 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	22.03.2023

## Wohnqualität

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
<ol> <li>Privatbereich</li> <li>(Einzelzimmer/Bäder/Zimmergrößen)</li> </ol>			X			-
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)			X			-
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)			X			-

# **Hauswirtschaftliche Versorgung**

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)			X			-
5. Wäsche- und Hausreinigung			X			-

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf			X			-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität			X			-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre			X			-

## **Information und Beratung**

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über das Leistungsangebot			X			-
10. Beschwerde- management			Х			-

## **Mitwirkung und Mitbestimmung**

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der						
Mitwirkungs- und			X			-
Mitbestimmungsrechte						

# **Personelle Ausstattung**

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten			X			-
13. Fort- und Weiterbildung			X			-

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität			Х			-
15. Pflegeplanung/ Förderplanung			Х			-
16. Umgang mit Arzneimitteln			X			
17. Dokumentation				X		-
18. Hygieneanforderungen			Х			-
19. Organisation der ärztlichen Betreuung			Х			-

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit			X			-
21. Konzept zur Vermeidung			Х			-
22. Dokumentation			X			-

### **Gewaltschutz**

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum Gewaltschutz			X			-
24. Dokumentation			X			-

### **Einwendungen und Stellungnahmen**

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Der Leitungsanbieter/die Leistungsanbieterin hat keine Einwände geltend gemacht.

#### Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Anforderungen an die Wohnqualität werden erfüllt. Es stehen 11 Einzelzimmer mit eigenem Bad zur Verfügung.

Die Verpflegung berücksichtigt den Bedarf, spezielle Anforderungen und Wünsche der Bewohner\*innen werden beachtet.

Den Bewohner\*innen werden unterschiedliche, individuelle Betreuungsangebote und auch Gruppenangebote gemacht.

Der Träger verfügt über eine Internetseite, auf der sich Interessierte über das Angebotsspektrum informieren können. Ein Beschwerdemanagement ist eingeführt. Beschwerden wurden bisher noch nicht vorgetragen.

Für die Pflege und Betreuung der Bewohner\*innen steht in der Wohngemeinschaft ausreichendes und qualifiziertes Personal zur Verfügung.

Die Stichprobe im Bereich Pflegedokumentation/ Medikamente ergab Mängel im Bereich der Pflegedokumentation. Die Kommunikation mit dem Arzt war in einem Fall nicht dokumentiert.

Hinweis: Die Ergebnisqualität der Pflege wird vorrangig durch den MDK geprüft.

Konzepte zur Gewaltprävention, zur palliativen Versorgung und zu freiheitsentziehenden Maßnahmen liegen vor. Freiheitsentziehende Maßnahmen werden nicht angewendet.

#### **Geringfügiger Mangel im Bereich Pflege:**

Die Kommunikation mit dem Arzt war in einem Fall nicht dokumentiert.